



**WEALTHGATE** GmbH  
Family Office

# Monatsbericht Oktober 2020



## Inhalt

- Vorwort
- Märkte im Überblick
- Globallytics Fund No. 1
- WEALTHGATE Biotech Aggressive Fund



## Vorwort

Wer geglaubt hat, dass wir die Corona-Pandemie bereits hinter uns gelassen haben sieht sich getäuscht. Die erneut steigenden Zahlen signalisieren aktuell eher das Gegenteil. Das sorgt nicht nur an den Börsen für enorme Kursschwankungen und Verunsicherungen, sondern hat auch weiterhin deutliche Auswirkungen auf unser tägliches Leben. Denken wir nur an den Urlaub, die Arbeit im Homeoffice, Videokonferenzen mit Geschäftspartnern oder auch die neue Situation beim täglichen Einkauf.

Eine Branche, welche besonders unter Corona leidet ist die Messebranche. Dazu gehören selbstverständlich auch die zahlreichen Anlegermessen. Um dieses Jahr nicht ganz auf eine Messe verzichten zu müssen, wird die WEALTHGATE in Kürze erstmalig auf einer virtuellen Online-Messe vertreten sein: Am 15. Oktober 2020 präsentiert Ihnen die HANSAINVEST die FONDSTIQUE - die erste große digitale Anlegermesse der Fondsboutiquen.

Wir laden Sie herzlich ein, uns an unserem WEALTHGATE-Stand zu besuchen. Neben Christian Sammet steht Ihnen auch Dr. Sven Schmeier, Chefsingenieur am DFKI (Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz) und Dennis Scherer unser Portfoliomanager gerne für Fragen zur Verfügung.

Außerdem haben Sie die Möglichkeit unseren Vortrag „KI im Portfoliomanagement am Beispiel des Globallytics Fund No. 1“ um 14:15 im Auditorium „Elbstrand“ anzusehen. Es erwarten Sie insgesamt 36 namhafte Aussteller, 50 spannende Fachvorträge und drei intensive Panel-Diskussionen!

Alle weiteren Details zur FONDSTIQUE erfahren Sie unter <https://fondstique.de/>

Es erwartet Sie eine interessante und neuartige Messe. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und Ihren virtuellen Besuch an unserem Stand!

## Märkte im Überblick

Gleich mehrere Sorgen drückten die Aktienmärkte etwas nach unten. Ansteigende Corona-Infektionszahlen schüren die Angst einer zweiten Welle und damit verbundenen wirtschaftsschädlichen Lockdown-Maßnahmen. Der angelaufene Wahlkampf in den USA zwischen Trump und Biden sorgt ebenfalls für Unsicherheit – speziell das erste TV-Duell hinterließ mehr Fragen als Antworten. Ein positiver Covid19-Test beim bisherigen Amtsinhaber Trump sowie eine zurückhaltende Rhetorik um neue Konjunkturmaßnahmen bremsen zudem neue Kursphantasien.



Der Ölpreis bewegt sich weiterhin mit viel Volatilität um den Bereich von 40\$. Etwas bessere globale Wirtschaftsindikatoren wirkten positiv. Die ansteigenden Corona-Infektionszahlen dürften allerdings die Erholung gefährden.

		Stand 31.12.19	Stand 31.08.20	Performance
<b>Aktien</b>				
Deutschland	DAX 30	13.249,01	12.945,38	-2,29%
USA	S&P 500	3.230,78	3.500,31	8,34%
China	Shanghai Composite	3.050,12	3.395,68	11,33%
Europa	Euro Stoxx 50	3.745,15	3.272,51	-12,62%
weltweit	MSCI World	2.358,46	2.455,51	4,11%
<b>Rohstoffe</b>				
	WTI-ÖL	\$61,06	\$42,61	-30,22%
	Gold	\$1.517,40	\$1.986,06	30,89%
	Silber	\$17,86	\$28,63	60,30%
<b>Währung</b>				
	EUR/USD	1,1212	1,1936	6,46%
	Bitcoin	7.193,60	11.671,00	62,24%

Die starke Abwärtsrallye im USD wird mit Hilfe der neuen zurückhaltenden Rhetorik um neue Konjunkturmaßnahmen etwas abgebaut. Der daraus erstarkte USD kehrt nun die Vorzeichen beim Gold- sowie Silberpreis um und drückt die Preise nach unten. Die Korrektur wurde unsererseits rechtzeitig auch in diesem Ausmaß angekündigt. Diese sollte jedoch spätestens bei 1.800 USD ein Ende finden.

Es bleibt alles beim Alten. Auch wenn die Kurse noch deutlicher korrigieren können, aufgrund der Alternativlosigkeit auf Jahre an den Kapitalmärkten sollte die derzeitige Korrektur genutzt werden, um aussichtsreiche Unternehmen sowie Rohstoffe zuzukaufen.

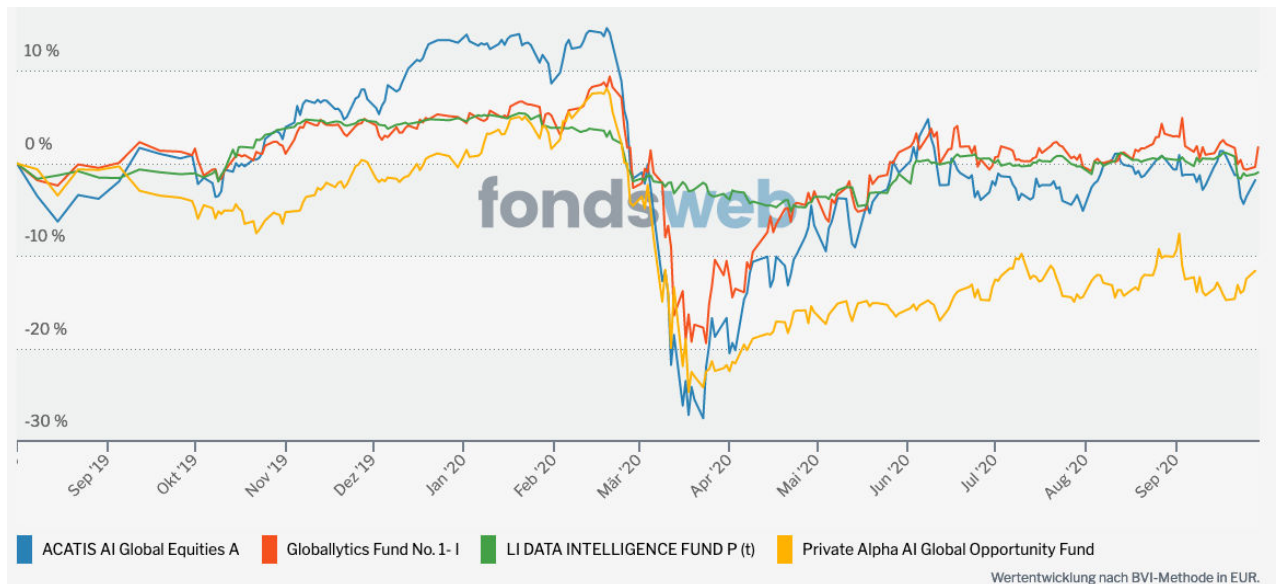
## Globallytics Fund No. 1

Mit dem September ging erneut ein schwieriger Börsenmonat zu Ende. Unter dem Strich weisen die großen Indizes alle ein Minus auf. Größter Verlierer war der S&P 500 mit einem Verlust von 4,71%. Auch die europäischen Börsen sind nicht ungeschoren davongekommen und haben in wenigen Tagen bis zu 6% verloren.

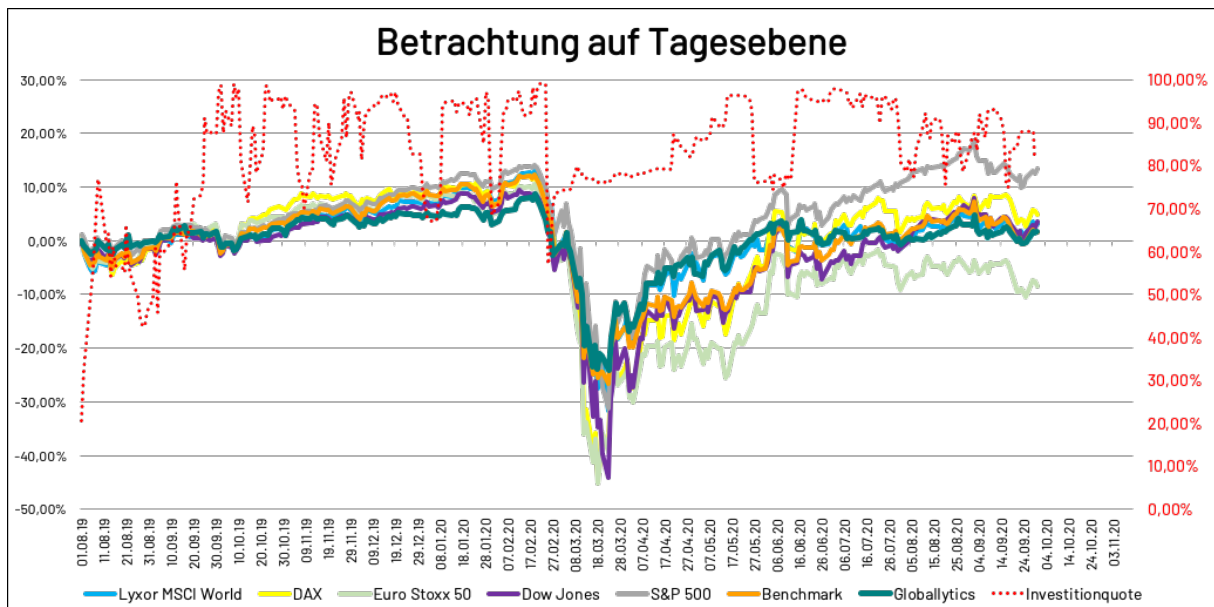
Im Vergleich dazu konnte sich der Globallytics in einem schwierigen Umfeld erneut hervorragend schlagen. Da der Vergleich zu den großen Indizes aufgrund der unterschiedlichen Anlage- und Risikorichtlinien etwas hinkt, vergleichen wir uns daher lieber mit unseren größten und wichtigsten Mitbewerbern. Hierbei können wir unsere



Technologie sowie unsere Risiko- und Performancekennzahlen auf den Prüfstand stellen.



Aber auch diesen Vergleich müssen wir nicht scheuen – vgl. Grafik (in diesem Vergleich ist der Globallytics in orange hinterlegt). Während wir nach oben stets die Chancen nutzen, sorgt unser Risikomanagement für eine deutlich reduzierte Volatilität. Im Vergleich zu unseren Mitbewerbern haben wir daher nun seit Juni die Nase vorne. Dabei arbeiten wir weiter jeden Tag daran, dass dies auch so bleibt.

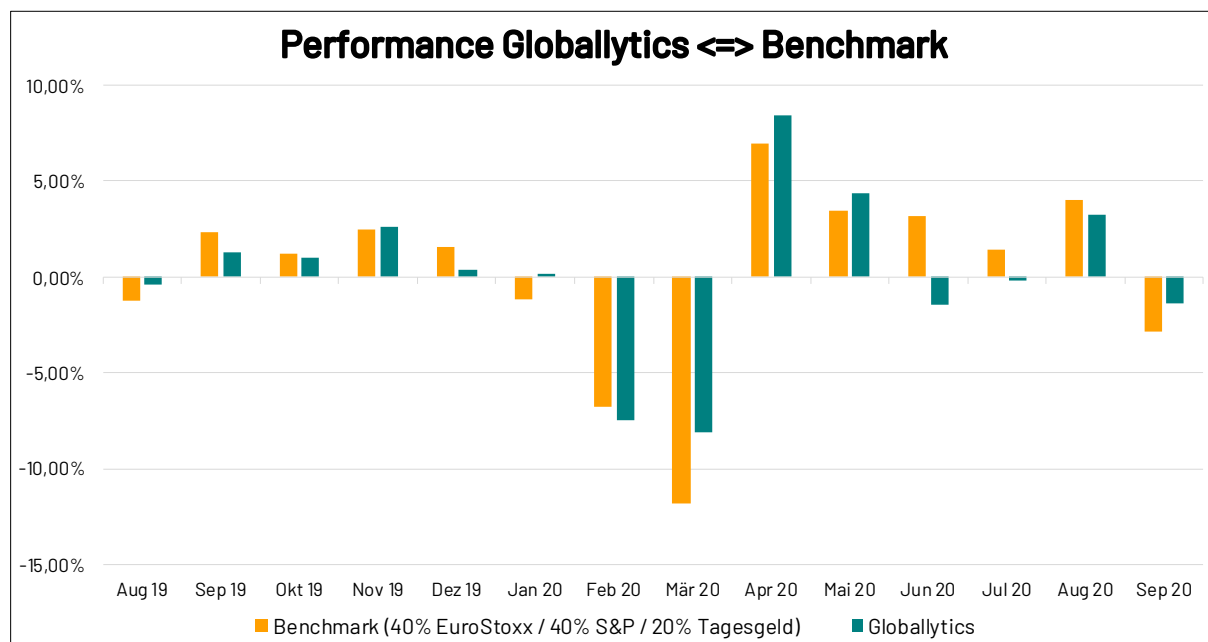


#### Realisierte Top Trades im September nach Kosten:

- Apple → + 18,09%
- Fiat Chrysler → + 13,88%
- Amazon → + 11,70%
- Genmab → + 7,94%



- Microsoft → + 7,85%
- CTS Eventim → + 7,59%
- Carl Zeiss → + 7,35%



Eckdaten per 30.09.2020:

<b>Kurs Globallytics I</b>	<b>101,71 €</b>	
<b>Fondsvolumen</b>	<b>11.563.049,58 €</b>	
<b>EUR / USD</b>	<b>1,1718</b>	
<b>Investitionsquote</b>	<b>81,85%</b>	
<b>Anzahl gekaufte Titel</b>	<b>898</b>	
davon Europa	395	43,99%
davon weltweit	493	54,90%
<b>Anzahl offener Trades</b>	<b>32</b>	
<b>Anzahl geschlossener Trades</b>	<b>866</b>	
davon positiv nach Kosten	490	56,58%
davon negativ nach Kosten	376	43,42%

## WEALTHGATE Biotech Aggressive Fund

Im letzten Monat musste der WEALTHGATE Biotech Aggressive gemessen am Index deutlichere Einbußen als die Benchmark hinnehmen. Geprägt waren diese von einigen unserer größeren Positionen. Hier wurden Zulassungsverfahren verschoben oder



gerichtliche Beschlüsse in Kraft gesetzt, welche auf die Stimmung der Anleger drückten. Daraus resultierten deutlichere Kursverluste. Wir gehen allerdings davon aus, dass sich Kursgewinne einstellen, je näher der Zulassungstermin der betroffenen Unternehmen rückt.

Über die nächsten Jahre gesehen bieten sich in diesem Sektor sogar die besten Chancen am Aktienmarkt, da die gesamte Biotechbranche langfristig von demografischen Tendenzen profitiert.

Weltweit sind eine Milliarde Menschen älter als 60 Jahre, im Jahr 2050 werden es Prognosen zufolge bereits 2 Milliarden sein – bei einer dann prognostizierten Gesamtbevölkerung von 9,2 Milliarden.

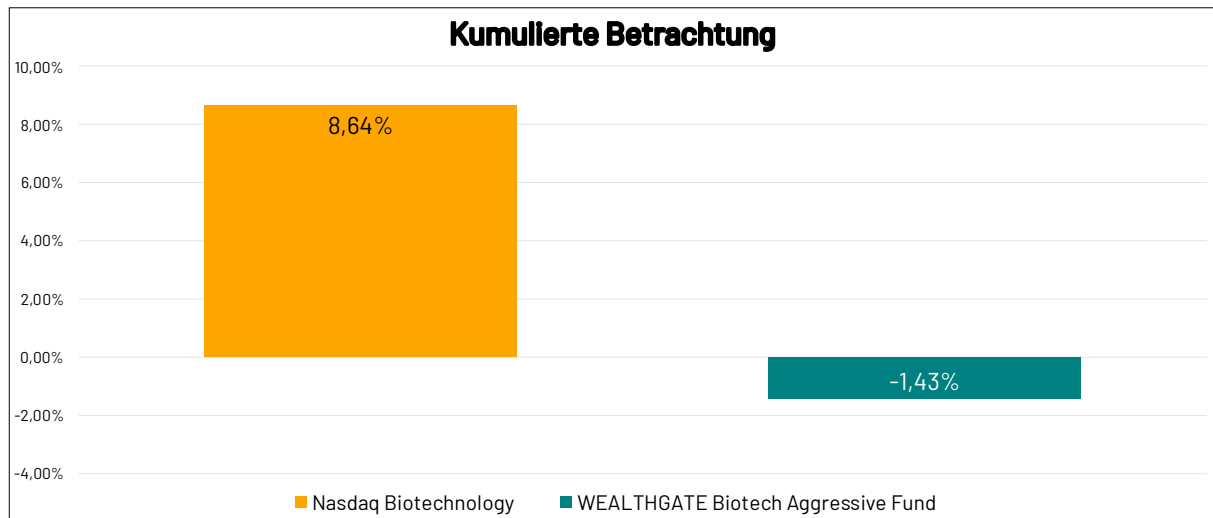
Mit 65 hat rund ein Viertel der Menschen eine Herz-Kreislauf-Erkrankung, mit 85 sind es schon annähernd die Hälfte. Unternehmen aus unserem Portfolio wie **Amarin**, welches einen Wirkstoff auf natürlicher Basis gegen diese Krankheiten produziert sollte also dauerhaft davon profitieren können.

Vor allem aber Krebs, Alzheimer oder Arthritis sind bekannte Volkskrankheiten im hohen Alter. Auch hierfür ist unser Portfolio mit Titeln wie **Xoma** bestens gerüstet. Zwei Drittel der neu zugelassenen Medikamente basiert auf Forschungsergebnissen, Erkenntnissen und Innovationen der Biotechnologie – Tendenz stark steigend. Viele Krankheiten wie Aids, Hepatitis C und einige Krebsarten können so behandelt oder sogar geheilt werden. Hierbei spielt unser Portfoliokandidat **Gilead** eine führende Rolle.

Was Biotech-Aktien angeht, so spielt die Musik, wie man bereits an den oben genannten Unternehmen erkennen kann, fast ausschließlich in den USA. Gemessen an der Börsenkapitalisierung und am Finanzierungsvolumen werden 85 % des Biotech-Sektors von US-Unternehmen dominiert. Auch wenn US-Präsident Donald Trump ursprünglich angekündigt hat, die Preispolitik der Medikamentenhersteller stärker zu reglementieren, ist davon schon länger nichts mehr zu hören – nicht mal im Wahlkampf 2020. Doch selbst wenn es zu Einschnitten kommen sollte, so wird der Gesundheitssektor auch im nächsten Jahrzehnt der größte Arbeitgeber in den USA sein. Allein schon deswegen ist eine unternehmensfreundliche Politik zu erwarten. Es werden sich daher immer wieder ideale Einstiegsgemeinschaften in ausgewählte US-Biotechaktien ergeben.

Eckdaten per 31.08.20

<b>Kurs Biotech Aggressive I</b>	<b>\$98,57</b>	
<b>Fondsvolumen</b>	<b>\$5.081.114,21</b>	
<b>Investitionsquote</b>	<b>98,68%</b>	
<b>Anzahl gekaufte Titel</b>	<b>118</b>	
<b>Anzahl offener Trades</b>	<b>102</b>	
<b>Anzahl geschlossener Trades</b>	<b>16</b>	
davon positiv nach Kosten	<b>16</b>	100,00%
davon negativ nach Kosten	<b>0</b>	0,00%



## Fazit

### So oder so:

Langfristig kommen Investoren trotz volatiler Märkte unseres Erachtens nicht um erstklassige liquide Sachwerte herum, allen voran Aktien sehr guter Unternehmen.




Christian Sammet  
Gesellschafter und Geschäftsführer

WEALTHGATE GmbH, Lautenschlagerstr. 23, Bülow Carré, 70173 Stuttgart  
Handelsregister: 766120  
Registergericht: Amtsgericht Stuttgart

### Impressum:

Wealthgate GmbH Family Office  
Lautenschlagerstraße 23  
70173 Stuttgart  
Mail: Mail@wealthgate.de  
Fon: 0711.540902920  
Autoren: Christian Sammet, Dennis Scherer und Ralph Angerer  
www.wealthgate.de